

folge der Niederlage der Arbeiterklasse in den Januarkämpfen eine tiefgehende Veränderung der Lage eingetreten war, und zog deshalb nicht rechtzeitig die entsprechenden Schlußfolgerungen für ihre Strategie und Taktik. Die auf dem Gründungsparteitag der KPD zutage getretenen linksradikalen Auffassungen und das Fortwirken der fehlerhaften Spontaneitätstheorie erschwerten es der Partei, sich schnell fest genug mit den Massen der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen zu verbinden und so die Voraussetzungen für neue, erfolgreiche Kampfaktionen der Arbeiterklasse gegen das deutsche Monopolkapital zu schaffen. Der blutige Terror, mit dem die Konterrevolution gegen die Partei und alle revolutionären Proletarier vorging, und der Tod der besten Führer der Partei in den ersten Wochen nach ihrer Gründung verhinderten eine rechtzeitige Überprüfung und Veränderung der Politik der Partei entsprechend den veränderten objektiven Bedingungen. Ohne ausreichende Kampferfahrung und geschlossene Organisation, ohne eine feste Führung, überraschend in die Illegalität getrieben, stand die Partei der gut organisierten und gut bewaffneten Konterrevolution gegenüber.

Die blutige Niederschlagung der Arbeiterklasse im Januar und in den folgenden Kämpfen öffnete den monopolkapitalistischen und militaristischen Kräften den Weg, ihre Positionen durch die Konsolidierung ihrer Staatsmacht, die Konstituierung der Weimarer Republik, zu festigen. Die Weimarer Republik war die Klassenherrschaft des deutschen Monopolkapitals und der Junker, die mit den Mitteln der bürgerlich-parlamentarischen Demokratie ausgeübt wurde. Die bürgerlich-parlamentarische Tarnung ermöglichte es der herrschenden Klasse, mit Unterstützung der rechten sozialdemokratischen Führer breite Massen über den Klassencharakter der Weimarer Republik zu täuschen, bei ihnen demokratische Illusionen zu erwecken und sie vom Kampf gegen Monopolkapital und Militarismus, für eine den Interessen der Arbeiterklasse und der übrigen Volksmassen entsprechende Demokratie abzuhalten.

Die im August 1919 verkündete Weimarer Verfassung widerspiegelte die im Ergebnis der Novemberrevolution vor sich gegangene Veränderung im Verhältnis der Klassenkräfte. Als Ergebnis des Kampfes der Arbeiterklasse in der Novemberrevolution enthielt die Weimarer Verfassung aber gleichzeitig eine Anzahl demokratischer Rechte und Freiheiten für das Volk und war insofern ein wichtiger Fortschritt gegenüber dem Halbabsolutismus des wilhelminischen Deutschlands.

Auf Grund der Niederlage der Arbeiterklasse in der Novemberrevolution konnten die Imperialisten der Entente Deutschland den Versailler Raubver-